

Zeitung für den Barnim

Offene Worte

Jeden
Tag neu.

Online
Nr. 419

23. März 25
34. Jahrg.

Die Linke

Barnim

Ines Schwerdtner, Vorsitzende der LINKEN:

20-Milliarden für den Wohnungsbau!

Am 21. März hat auch der Bundesrat der 1-Billion-schweren Neuverschuldung zugestimmt. Doch im geplanten so genannten Sondervermögen ist bisher kein Cent für Wohnungsbauförderung vorgesehen. Der Wohnungsbau muss massiv gefördert werden, forderte die LINKE bereits im Wahlkampf. Die Unterstützung von Genossenschaften und kommunalen Bauträgern in Höhe von 20 Milliarden Euro pro Jahr fordert nun Ines Schwerdtner, Vorsitzende der LINKEN, damit nicht weiter nur im Luxussegment investiert wird. „Da die Gemeinnützigen für uns alle bauen, brauchen sie Steuerbefreiungen und öffentliche Grundstücke. Kommunen müssen ein Vorkaufsrecht auf alle Grundstücke bekommen



In Wohnungen investieren

Genossenschaften und
kommunale Bauträger unterstützen

und Wohnungen in die öffentliche Hand zurückholen“, heißt es in einer Pressemitteilung vom 21. März.

In Deutschland werden rund 320.000 neue Wohnungen pro Jahr benötigt, errechnete das Bundesinstitut für

Bau-, Stadt- und Raumforschung. Im letzten Jahr sind nur 250.000 Wohnungen neu gebaut worden, 2025 werden es noch weniger sein. In den Großstädten explodieren die Mieten und auch im Umland der Großstädte nehmen die Probleme zu.

Das spüren auch Arbeitgeber, die Stellen nicht besetzen können, weil bezahlbarer Wohnraum fehlt. So verstärkt der Wohnungsmangel den Fachkräftemangel. Dem will die LINKE gemeinnützigen Wohnungsbau entgegen setzen. bc

nächste Online-Ausgabe am 24. März

Herausgeber: Virtuelle AG Offene Worte der Barnimer Linken & Kreistagsfraktion der Linken, ViSdP: Dominik Rabe.
Kontakt: Die Linke Barnim, Heegermühler Straße 15, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334-385488
E-Mail: offeneworte@dielinke-barnim.de
Spendenkonto Offene Worte (Druckkosten): DIE LINKE Barnim, IBAN: DE33 1705 2000 3120 051429
Verwendungszweck: Spende OW.